LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
16. Wahlperiode

Drucksache 16/2777
zu Drucksache 16/2736
19. 09. 2013

Antrag
(Alternativantrag)

der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu dem Antrag der Fraktion der CDU
– Drucksachen 16/2736 –

Flughafen Hahn – Scheindebatte über die 24-Stunden Genehmigung beenden

Der Landtag stellt fest:

Die 24-Stunden-Genehmigung für den Flughafen Hahn ist bestandskräftig. Die Landesregierung wird nichts unternehmen, diese Genehmigung einzuschränken. Wer in Kenntnis dieser Fakten zum wiederholten Male versucht, der Öffentlichkeit einen anderen Eindruck zu vermitteln, führt eine Scheindebatte, die der Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH schadet.

Selbstverständlich ist es Ziel der Landesregierung, die Lärmbelastung, die vom Flughafen Hahn für die Bevölkerung ausgeht, auf ein verträgliches Maß zu beschränken. Rheinland-Pfalz wird daher für den Flughafen Frankfurt/Hahn zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen ergreifen. Ein Ansatz ist dabei der vermehrte Einsatz von modernem Fluggerät, das dank verbesserter Triebwerkstechnik weniger lärmintensiv ist als vergleichbare ältere Modelle. Erreicht werden kann das unter anderem durch Gebührenregelungen, wie sie beim Flughafen Hahn bereits jetzt praktiziert werden, die moderne Flugzeuge begünstigen.

Für die Fraktion
der SPD:
Barbara Schleicher-Rothmund

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:
Nils Wiechmann

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 19. September 2013